



Verein für sozialtherapeutische Angebote und Beratung

Papillon e.V. | Hagsche Straße 86 | 47533 Kleve | 02821 77500 | www.vereinpapillon.de

Jahresbericht Bereich 1
Meißnerstraße 9 und 11

2023

Ganzheitlich – menschlich – fortschrittlich – beständig – vielfältig

- **Auslastung des Bereichs**

In der Meißnerstraße 9 leben vier oder fünf NutzerInnen gemeinsam in einer Wohngruppe. Die Meißnerstraße 11 hat 6 Wohnungen in denen sich jeweils 2 NutzerInnen eine WG teilen.

Insgesamt werden in beiden Häusern der Meißnerstraße, 26 Menschen mit einer psychischen Erkrankung betreut. Die zur Verfügung stehenden Plätze waren im Jahresschnitt 2023 zu 99,60% belegt.

Die Altersspanne der NutzerInnen liegt bei 19 bis 73 Jahren. Gemischt geschlechtlich aufgeteilt.

- **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Die Durchlässigkeit des zirkulären Betreuungskonzeptes von Papillon e.V. spiegelt sich normalerweise in den Neuaufnahmen und Auszügen wieder. Aufgrund des sehr mageren Wohnungsmarktes und damit weniger Auszügen, sind insgesamt 2 Personen in der besonderen Wohnform Meißnerstraße 9-11 aufgenommen worden. Aufgrund des aktuellen Wohnungsmarktes, konnten jedoch nicht alle Wohnungssuchenden weitervermittelt werden.

Alle Auszüge spiegelten die Arbeit von Papillon e.V. wider. Die NutzerInnen konnten psychisch stabilisiert werden. Die individuellen Ziele und Maßnahmen wurden so weit erreicht, dass eigenständigere Pläne in Richtung eigener Wohnung oder BeWo erfüllt werden konnten.

- **Übersicht der psychischen Störungen**

Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis oder mit Erkrankungen aus dem Bereich der Persönlichkeitsstörungen wurden innerhalb der besonderen Wohnform entsprechend dem personenbezogenen und individuellen Hilfebedarf begleitet. Auch Menschen mit einer Doppeldiagnose bestehend aus psychischer Erkrankung und Suchterkrankung leben in unserem Bereich. Zusätzlich haben einige NutzerInnen einen erhöhten Pflegebedarf aufgrund von Einschränkungen in der Mobilität, u.a. aufgrund somatischer Erkrankungen. Es konnte auch bei diversen Anfragen festgestellt werden, wie der Hilfebedarf im Grundsatz erheblich zugenommen hat. Krankheitsbilder sind stärker ausgeprägt Der Hilfebedarf ist dauerhaft erhöht und bedurfte einer Rund um die Uhr Unterstützung.

- **Personalbesetzung in der besonderen Wohnform Meißnerstraße**

4 Dipl. SozialpädagogInnen
2 ErzieherInnen
2 HeilerziehungspflegerInnen
4 AltenpflegerInnen
1 KrankenpflegerInnen
1 Hauswirtschaftskraft
3 PraktikantenInnen
2 Hilfskräfte
2 Ehrenamtlich Mitarbeitende

- **Fortbildungen bzw. Projekte**

Im November fand die gesetzlich vorgeschriebene Brandschutz- und Arbeitsschutzunterweisung statt. Durch den Apothekenwechsel wurde die Apothekenschulung in den Januar 2024 verschoben.

Im Rahmen der Weiter- und Fortbildungen zeigten sich verschiedene Interessen. Weiterhin steht die Weiterbildung im Schreiben des BEI NRWs, besonders für den Sozialdienst, im Fokus. Im pflegerischen Bereich werden die Schulungen des „Pflegecampus“ online regelmäßig zur Weiterbildung genutzt.

Die Leitungskräfte begannen Fortbildungsreihen zur Qualifizierung von Führungskräften und erhielten eine interne Schulung zum gesundheitsförderlichen Führen. Generell stand die Weiterbildung im Schreiben des BEI_NRW im Vordergrund. Die Arbeit mit dem Strukturmodell und das Ausfüllen der SIS sowie weitere pflegerische Prozesse werden im regelmäßig stattfindenden Pflegezirkel, woran alle Pflegefachkräfte der besonderen Wohnformen teilnehmen, thematisiert, erarbeitet und implementiert. Alle Sozialdienste der besonderen Wohnformen treffen sich monatlich zur Entwicklung verschiedener Prozesse im Sozialdienst. Ziel der Treffen und des Pflegezirkels sind sowohl die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Abläufe sowie der fachliche Austausch. Ebenfalls wird in diesen Treffen die Nutzung des Dokumentationsprogramms Vivendi weiterbearbeitet, um alle Bereiche des Programms bestmöglich einzusetzen und zu nutzen.

Ebenso wurde die konzeptionelle Ausrichtung der bWf durch die Beratung der Firma Contec hinsichtlich der neuen Fachkonzepte erfasst, analysiert und überprüft. Das Projekt wird im Jahr 2024 fortgeführt.

Fortbildungen der Mitarbeitenden finden jährlich mehrmals in verschiedenen Themenbereichen statt. Zur Übersicht werden diese in einer jährlichen Fortbildungsmatrix festgehalten.

- **Besonderen Aktivitäten**

Im Berichtszeitraum fanden folgende Unternehmungen der NutzerInnen statt.

- gemeinsame Sparziergänge
- Gemeinsame Grillangebote im Sommer
- Tierparkbesuche
- Gemeinsames Kaffeetrinken im Garten
- Ausflug zur Rheinpromenade Emmerich
- Begleitung und Hilfestellung zu Wahlen
- Gemeinsames Plätzchen und Kuchen backen
- Jahreszeitliche Feste: Karnevalsfeier intern, Kreativangebote, gemeinsames Gestalten und Dekorieren der Wohngruppen (Jahreszeiten)
- Sommerfest, Weihnachts- und Silvesterfeier, Winterleuchten, Osterfeiern
- Halloween- & Karnevalsparty

- Besuch der Weihnachtsmärkte
- Besuch der Stadt Bonn
- Kinobesuche
- Wöchentlicher Lesetreff
- Kreativangebote